

Höfner Volksblatt

WOCHENEND-
AUSGABE

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | südostschweiz | Freitag, 24. Mai 2024 | Nr. 98 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.70



Postcode 1

Redaktion: Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau

Tel. 044 787 03 03, www.hoefner.ch

E-Mail: redaktion@hoefner.ch

E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch

Abo-Dienst: Tel. 044 787 03 03

E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate: Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau

Tel. 044 786 09 09

E-Mail: inserate@theilermediaservice.ch



Welttheater:

Schule Feusisberg
am Sternmarsch
dabei. SEITE 5



Top-Leistung:

Hausammann
sprintet Schwyzer
Rekord. SEITE 17

Drei Spitäler – und wie weiter?

Ein Tag, nachdem der Kantonsrat zusätzliche Gelder für die Notfallleistungen der Schwyzer Spitäler abgelehnt hat (wir berichteten), spricht sich die Regierung gegen eine Neuauflage einer Spitalstrategie aus. Ein solche sei nicht nötig, weil der politische Auftrag bereits bekannt sei. Die Spitalplanung richte sich im Übrigen an den gesetzlichen Vorgaben aus. Kantonsrat Antoine Chaix (SP, Einsiedeln) will hingegen eine neue Spitalstrategie angestossen wissen. Nur so könne die Politik die Verantwortung bezüglich der Spitalversorgung wahrnehmen. (mri)

Bericht Seite 3

Präzisionsarbeit mit Metall

Vergangenen Mittwochmittag stellten die angehenden Metallbauer des Berufsbildungszentrums Pfäffikon ihre Lounges vor, die sie im Rahmen einer Projektarbeit geplant, skizziert und gebaut haben. Die jeweiligen Gruppen mussten sich während des Prozesses an verschiedene Vorgaben wie Budget oder Masse halten. Mit diesem Projekt präsentierten die Metallbauer unter anderem die Konstruktionsmöglichkeiten und die Materialvielfalt des Metallbauberufes. (rfu)

Bericht Seite 9

Die schwierigste Saison für Hartweg

Biathlet Niklas Hartweg aus Wollerau hat eine Biathlonsaison erlebt, die viele Wünsche offen lässt. Dreimal verpasste der 24-Jährige Wettkämpfe aufgrund von Erkrankungen. Bereits Anfang der Saison war klar, dass der Gesamtweltcup keine Rolle spielen konnte. Daher lag sein Augenmerk früh auf der Weltmeisterschaft in Nove Mesto, Tschien. Dort wollte der Wollerauer eine Medaille gewinnen. Daraus wurde bekanntlich nichts. Bei der WM passte das Material nicht. Die Schweizer und viele andere Nationen kamen mit dem Material nicht zurecht. (ff)

Bericht Seite 15

Vapen wird bald auch für Schwyzer Jugendliche reguliert

Der Trend um E-Zigaretten lässt nicht nach. Auch Minderjährige greifen gerne darauf zurück, obwohl Langzeitstudien zu den körperlichen Auswirkungen fehlen. Zumindest der Verkauf soll noch dieses Jahr verboten werden.

von Robin Furrer

Sie sehen aus wie Leuchtstifte, können diskret konsumiert werden und locken mit Aromen wie Erdbeere oder Apfel. Was im ersten Moment wie eine harmlose Süßigkeit klingt, versetzt Experten und Ärzte in Alarmbereitschaft. E-Zigaretten galten lange als «gesündere» Alternative zum herkömmlichen Rauchen. Experten sind sich aber immer mehr einig, dass der Konsum von E-Zigaretten einen «faden Beigeschmack» haben kann. Insbeson-

«Jugendliche werden besonders schnell und stark abhängig.»

Denise Zai
Gesundheit Schwyz

dere, wenn minderjährige zum Teil unbekannte Chemikalien inhalieren, deren Langzeitfolgen noch weitgehend unerforscht sind, sollten die Behörden eingreifen.

Trotz dieser Bedenken ist es im Kanton Schwyz für Minderjährige legal, E-Zigaretten zu kaufen. Denn diese fallen in unserem Kanton unter das Lebensmittelgesetz. Entsprechende Regulierungen gibt es noch nicht. Dabei sollten Pubertierende besonders geschützt werden. «Jugendliche werden besonders schnell und stark abhängig. Ihr Gehirn befindet sich noch in der

Entwicklung und reagiert sensibler auf Nikotin», erklärt Denise Zai von Gesundheit Schwyz.

Massnahmen oder Gesetze muss der Kanton Schwyz selber aber nicht mehr ausarbeiten. Voraussichtlich im Herbst soll ein neues, nationales Gesetz in Kraft treten, das den Verkauf und die gezielte Werbung von E-Zigaretten an minderjährige verbietet. Damit tut es die Schweiz den anderen EU-Staaten gleich – als einer der letzten Länder.

Bericht Seite 3

«Diä känn i nu»

Vreni Mächler aus Innerthal kennt noch viele Geschichten aus Alt-Innertal. «Die Männer auf dem Foto sind der alte Sigrist Clemenz Dobler und der Franz-Sepp Dobler.»

Bericht Seite 7



Bild Heidi Peruzzo

REKLAME

DOMINIK MEIER veriset



INNENAUSBAU

Dominik Meier Innenausbau AG

Grünhaldenstr. 1 | 8862 Schübelbach
T 055 450 51 71 | info@dominik-meier.ch
www.dominik-meier.ch

Verleger kooperieren mit Tech-Giganten

Die Verleger der grossen Schweizer Medienhäuser suchen neue Geschäftsmodelle und Kooperationen mit den grossen internationalen Technologiekonzernen. Sie wollen keine «Tech-Verhinderer» sein, wie sie unisono am Swiss Media Forum in Luzern sagten. In der sogenannten Elefantenrunde tauschten sich gestern die Chefs der grossen Medienhäuser aus: NZZ-CEO

Felix Graf, SRG-Generaldirektor Gilles Marchand, TX-Group-Präsident Pietro Supino, Ringier-CEO Marc Walder und CH-Media-CEO Michael Wanner.

Mehrwert schaffen

Den Herausforderungen durch Künstliche Intelligenz (KI) und die grossen Techplattformen wollen sie offen begegnen – in diesem Punkt waren sie

sich einig. Das Geschäftsmodell dazu müsse man noch finden. In der alten Welt seien Teile von Texten verwendet worden, sagte Walder. In der neuen Welt, die jetzt gerade beginne, würden ganze Inhalte übernommen. Ringier habe deshalb eine Kooperation mit Google lanciert. CH Media habe derzeit keine Kooperation dieser Art im Köcher, sagte Michael Wanner. (sda)

REKLAME



IHR
SPEZIALIST
FÜR
SANITÄR
HEIZUNGEN
ERNEUERBARE
ENERGIEN

Abegg Haustechnik AG, Bäch abegg.ch